

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 65 (1987)
Heft: 12

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

rühmten Kirche und ihren karolingischen und spätromanischen Fresken. Edi hatte eine ausgezeichnete, fachkundige Führerin aufgebeten, die es verstand, unsere Begeisterung zu wecken. Rückweg teils zu Fuss mit der prallen Sonne im Gesicht, teils mit dem Postauto. Dieses hatten einige der Gruppe C auch für den Hinweg benützt.

Dienstag: Gruppe A: ab Buffalora–Marangun–Munt Schera (2587 m)–Alp la Schera–Il Fuorn (Wanderung im Nationalpark), zurück mit dem Postauto.

Gruppen B und C: ab Ofenpasshöhe Aufstieg, etwa 1 Stunde Richtung Chasclot bis zum Aussichtspunkt Punkt 2251 und zurück. Gruppe C etwas weniger weit. Nachmittags mit dem Postauto ab Ofenpass bis zum Parkplatz Nr. 9 und von dort zu Fuss nach Stabelchod, dann der Ova dal Fuorn entlang nach Il Fuorn. Zurück mit dem Postauto nach Santa Maria.

Mittwoch: Gruppe A: ab Ofenpasshöhe–Jufplaun–Val Mora (eindrückliches Gewitter mit Hagel, weit und breit kein Haus, kein Baum, kein Felsvorsprung, nach etwa ½ Stunde trotz Regenschutz durchnässt in einem alten, dunklen Stall Unterschlupf gefunden)–Val Vau, bis Tschuccai, von dort mit einem Kleinbus zurück nach Santa Maria.

Gruppe B: Wanderung am linken Ufer des Rom von Santa Maria nach Valchava, Aufstieg über Punkt 1567 und 1630 nach Palüetta–Valchava, zurück mit dem Postauto.

Gruppe C: Ruhetag.

Donnerstag: alle mit Extrakurs nach Stilserjoch. Von dort Wanderung in zahlreichen kleinen Gruppen auf verschiedene Punkte der näheren und weiteren Umgebung. Mittagessen im Restaurant. Grauehafte Überbauung für Winter- und Sommerskifahren. Zurück mit dem Postauto.

Freitag: Gruppe A: ab Tschier–Lü–Urchai–Craistas–Santa Maria.

Gruppe B: ab Fuorn–Valpaschun–Craistas–Alp Sot–Lü, Abstieg nach Tschier, zurück mit dem Postauto.

Gruppe C: mit dem Postauto nach Lü und

zurück. Gemeinsames Mittagessen mit Gruppe B.

Samstag: Heimfahrt.

Abschliessend sei noch erwähnt, dass das Wetter gut war, ausgenommen das erwähnte, sehr lokale Gewitter, von dem nur die Gruppe A betroffen war. Auch die Stimmung war immer gut, und die passionierten Jassfreunde kamen voll auf ihre Rechnung. Der Dank an Edi Zbinden, der uns dieses schöne, abgelegene Tal nähergebracht und die ganze Wanderwoche umsichtig organisiert hat, war allgemein und herzlich. Auch den einzelnen Tourenleitern sei hier nochmals aufs beste gedankt, haben sie doch mit dem Rekognoszieren viel Zeit und viel Geld geopfert. Emil Müller hat mit gewohnter Zuverlässigkeit alles Finanzielle geschmissen, was ebenfalls Anerkennung verdient und nicht unerwähnt bleiben darf; schliesslich der unverwüstliche Albert Binggeli, der uns trotz seiner fast 89 Jahre allabendlich mit einem Alphornkonzert erfreute und zum Frühstück oft völlig auswendig ein Gedicht oder ein Lied vortrug!

H. R. Siegrist
Fred Güngerich

Subsektion Schwarzenburg

Dezember

5./6. **Verschoben auf Juni 1988!**

(Kurswochenende mit Exkursion)

11. **Höck für Aus- oder Einlaufftour**

13. **Aus- oder Einlaufftour im Gantrischgebiet.**

H. Egger

Lawinenkurs 1988

2./3. **Januar 1988.** Lawinenkunde in Theorie und Praxis mit Werner Munter, Bergführer und Lawinenspezialist, Bern.

(Als Vorbereitung eignet sich das Hallwag-Taschenbuch vom gleichen Autor.) Unterkunft Naturfreundehaus «Selibühl». Für die Tourenleiter beginnt der Kurs bereits am Freitag abend, dem 1. Januar, für die Teilnehmer am Samstag.

Anmeldung und Auskunft: **René Michel,**

Tel. 93 82 80

(Bis 31. Dezember, Höck fällt aus.)



Passende, SUPERLEICHTE Tourenschuhe

kauft man im Fachgeschäft, wo man über Fuss- und Schuhprobleme Bescheid weiss. Wir machen Ihnen den schweren Einkauf leichter, für Beratung und **individuelle, orthopädische Anpassung** nehmen wir uns Zeit.



BEQUEME COMBI- TOURENSCHUHE

Wichtige Ausrüstung
muss passen wie
Handschuhe!

«Hanwag-Power»

Der ideale Skischuh für Piste und Tour, geh- und abfahrtfreundlich.



**Hanwag-Power,
Hanwag-Airweight,
Hanwag-Lady-Airweight,
Lowa-Super-Peak,
San-Marco-Condor,
Koflach-Albona**

Chaussures Schneider Tel. 031 / 22 41 56
Spezialgeschäft für bequeme Wanderschuhe
am Ryffligässchen 8, 3 Min. vom HB Bern
Montag geschlossen. Donnerstag Abendverkauf.

AZ/PP

CH-3110 Münsingen

Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

STÄGER Berg- und Skisport

beim Sportzentrum
3825 Mürren
Tel. 036 55 23 55



Bollwerk 31
3011 Bern
Tel. 031 22 44 77

- *Tourenbekleidung*
- *Tourenski*
- *Tourenschuhe*
- *Tourenbindungen*

